

Bim

20. Februar
– 14. März
2021

8. Internationales Theaterfestival für
Klein(st)kinder – Sbg. / OÖ / Stmk.



Bam

Liebes Publikum!



In diesen turbulenten Zeiten ist es manchmal sehr ruhig im Theater geworden und ich habe mich gefragt: „Was jetzt? Was tun für unser Publikum?“ Der Entschluss steht: BimBam soll sein – jetzt erst recht! Denn genau jetzt sind Phantasie, Improvisationsvermögen und Handlungsfähigkeit gefragt! Jetzt brauchen die Seele Pflege, die Gedanken Anstöße und der Körper sinnliche Nahrung. Vielleicht sogar mehr denn je. Lebendig soll es werden! Etwas für Dich und mich, etwas, das Gesichter zum Lächeln bringt und die Herzen mit Formen, Farben und Klängen erfüllt. Es braucht nicht viel: bunte Sackerl, Wind, Farbe und Formen, Klänge, ein Rauschen, ein Ton oder doch ein Kontrabass, Musik, Pip und Meer – es blubbert. Ein Sessel mit einem Turnschuh. Ein bisschen Dunkelheit, die uns besser sehen lässt... Fünf internationale Kompagnien bringen vielfältige Geschichten nach Salzburg und lassen uns eintauchen in ihre Welten. BimBam ist unser Theaterfestival für die Jüngsten und deshalb immer auch ein Theater für alle und viele, intergenerativ und offen. Wir lassen die Kleinen nicht alleine, denn die Großen gehen mit, und gemeinsam schauen wir auf einen neuen Horizont. BimBam, wir kommen! Das Theater füllt sich. Schön! Ich freue mich auf euch!

Katharina Schrott / Künstlerische Leitung BimBam Festival



BimBam Story

Das BimBam Festival des Toihaus Theaters wurde 2007 von Helga Gruber gegründet und findet seither in biennalem Rhythmus statt. Die Vision, zeitgenössischem Theater für die Jüngsten künstlerischen Raum zu geben, ist immer noch Grundintention des Festivals. Damit ist BimBam zu einem Fixpunkt bei Familien, Bildungseinrichtungen und Fachpublikum geworden. Aufführungen in Stadt und Land Salzburg, Oberösterreich sowie der Steiermark verzaubern ein immer größer werdendes Publikum. Als Ort künstlerischer Vielfalt und Begegnung wächst BimBam jedes Mal ein Stückchen weiter und knüpft an die kontinuierliche künstlerische Arbeit im Toihaus an: Schnittpunkte zwischen den Künsten und Generationen sind für diese wegweisend, ebenso die Erfahrung, dass ein kindlicher Zugang zu Themen künstlerische Präzision und einen Fokus auf das Wesentlichste erfordern. Dadurch eröffnet sich eine faszinierende Vielfalt an Theaterzugängen. Sie verbindet, dass eine gut erzählte Geschichte und poetisch-theatrale Bilder in jedem Alter faszinieren. Erwachsene und Kinder entdecken gemeinsam eine phantasievolle und magische Welt. Sie sehen: Theater kann alles sein! Und das ist auch BimBam: Theater für jede*n, intergenerativ und offen.



Inhalt

| | | |
|--------------------|-----------------------------------|----|
| Programm | L'après-midi d'un foehn Version 1 | 4 |
| | Ton in Ton | 6 |
| | Die Schnecke im Universum | 8 |
| | Blub | 10 |
| | Pip. | 12 |
| | Der Mond tropft | 14 |
| | La Serpillère de Monsieur Mutt | 16 |
| | Tempo Tempi | 18 |
| | Das kleine Licht bin ich | 20 |
| | Spieltöne | 22 |
| Professionals' Day | 24 | |
| Information | Mapping im Toihaus | 29 |
| | Spielorte | 30 |
| | Tickets | 32 |
| | Unterstützer*innen | 34 |
| | Covid-Info | 35 |
| | BimBam Kalender | 36 |

L'après-midi d'un foehn Version 1

Nachmittag eines Föhns Version 1

Auf einer Bühne umringt von zahlreichen, schallgedämpft-surrenden Ventilatoren klebt eine Performerin verschiedenste Plastiksäcke mit Tape zusammen. Bei den ersten Takten von Debussys „Nachmittag eines Fauns“ erwachen die bunten Sackerl zum Leben. Im Windsog beginnen sie einen federleichten Tanz, bewegen sich auf und ab und fliegen über und neben ihrer ‚Ballettmeisterin‘ hin und her. Diese scheint sie mit einzelnen Bewegungen und Gesten zu dirigieren. Das Publikum sitzt im Rund um die Bühne und erlebt diesen magischen Tanz ganz unmittelbar. Mit „Nachmittag eines Föhns Version 1“ hat Regisseurin Phia Ménard ein Stück für alle geschaffen. In Österreich sorgte die französische Transgenderkünstlerin zuletzt bei den Wiener Festwochen 2019 mit ihrer für die documenta 14 entwickelten politischen Produktion „Contes Immoraux – Partie 1: Maison Mère“ für Furore.

Phia Ménard — Compagnie Non Nova / Nantes / Frankreich

SZENE Salzburg

Samstag 20.02. – 11 + 14 + 16 Uhr

Sonntag 21.02. – 11 + 14 + 16 Uhr

Montag 22.02. – 10 + 14 + 16 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

→ Details Spielort siehe Seite 30

Künstlerische Gestaltung: Phia Ménard **Künstlerische Assistenz:** Jean-Luc Beaujault **Performance:** Cécile Briand
Sound Track Komposition: Ivan Roussel, verwendend Claude Debussys „Après-midi of a Faun“ **Produktion:** Olivier Gicquiaud **Soundmaster:** David Leblanc **Puppen / Design:** Phia Ménard **Herstellung:** Claire Rigaud **Co-Direktion / Administrator / Buchung:** Claire Massonnet **Assistenz Produktion:** Clarisse Mérot **Kommunikation:** Adrien Pouliard
Compagnie Non Nova ist unterstützt vom Französischen Kultur- und Kommunikationsministerium - DRAC des Pays de la Loire, Nantes City Council, Conseil Régional des Pays de la Loire, Conseil Départemental de Loire-Atlantique, Institut Français (France's international cultural relations body) und der BNP Paribas Foundation.



Ton in Ton

Ein Stück mit Tanz und Live-Musik

Ein Klumpen Ton, eine Tänzerin, ein Musiker – gemeinsam formen sie mit ihren Körpern Töne. Kulen, Mulden, Matsch! Was lässt sich noch entdecken? Mit „Ton in Ton“ begeben wir uns auf Spurensuche und zeigen, wie verschiedene Töne ineinander übergehen. Jeder Ton eine Berührung, jede Berührung ein Klang, jeder Klang eine Form: Berührungen werden zu Spuren, Spuren zu Landschaften, Landschaften formen eine Welt. Berge, Hügel, ein Elefant? Eine große Nase oder doch eine Rutsche ins weite Meer? Eine Meerespflanze? Umkreist von Gitarrenklängen entwickelt der Ton in den Händen der Tänzerin sein Eigenleben!

Toihaus Theater / Salzburg / Österreich

Info

Toihaus Theater
Samstag 20.02. – 15 Uhr
Sonntag 21.02. – 11 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

ARGEkultur Salzburg
Dienstag 23.02. – 14 Uhr

Tickets → argekultur.at/events

Kulturverein
SCHLOSS GOLDEGG
Dienstag 02.03. –
9 + 10:30 Uhr

Tickets → T. +43 6415 8234 0
E. office@schlossgoldegg.at

EKiZ – Eltern-Kind-Zentrum
St. Gilgen, Spielort:
Mozarthaus St. Gilgen
Mittwoch 03.03. – 15:15 Uhr

Tickets → T. +43 664 1449881

Kulturhaus Emailwerk
Freitag 05.03. – 10 + 16 Uhr

Tickets → kunstbox.at

Kulturplattform Bad Ischl
Spielort: Kongress &
TheaterHaus Bad Ischl
Mittwoch 10.03. – 10 + 15 Uhr

Tickets → badischl.at/tickets

Regie: Cornelia Böhnisch, Katharina Schrott **Tanz:** Anna Bárbara Bonatto
Gitarre: Raúl Rolón **Dramaturgie:** Felicitas Biller
Musikdramaturgie: Yoko Yagihara **Bühne / Kostüm:** Cornelia Böhnisch
Licht / Technik: Alexander Breitner, Robert Schmidjell
→ In enger Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Gerold Tusch

Kofinanziert von „Mapping, a Map on the aesthetics of performing arts for early years.“



Die Schnecke im Universum

Ein Stück mit Tanz und Live-Musik

Eine Schnecke ist eine Schnecke ist eine Schnecke. Sie ist rasend langsam und rast langsam. „Ist heute schönes Wetter?“, fragt die Schnecke. „Nein, es regnet“, antwortet der Musiker. „Mein ich doch, also IST schönes Wetter, dann komm ich jetzt mal raus!“, summt die Schnecke und streckt die Fühler nach draußen (durch den regenbogenschillernden Schneckenschleim). Und so macht sich die Schnecke auf die Reise, erkundet die Welt – und das kann dauern, schließlich hat sie ihr Haus mit dabei. Erkundet das Universum auf spiralförmiger Bahn. Oder träumt zumindest davon: Denn, wenn sie groß ist, wird sie Astronautin ...

Toihaus Theater / Salzburg / Österreich

Info

Toihaus Theater
Montag 22.02. – 15 Uhr
Dienstag 23.02. – 10 + 15 Uhr
Mittwoch 24.02. – 10 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Kulturreferat der
Marktgemeinde Haus
Spielort: Aula der Schule
Haus im Ennstal
Freitag 26.02. –
14:30 + 16:30 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Regie: Cornelia Böhnisch
Musik / Schnecke: Susanne Lipinski
Komposition: Gudrun Plöschinger, Benjamin Lageder alias Magic Delphin
Ohr von Außen: Yoko Yagihara
Auge von Außen: Katharina Schrott
Bühne / Kostüm: Sigrid Wurzing
Licht / Technik: Robert Schmidjell, Alexander Breitner

Kunsthaus Nexus
Samstag 27.02. – 16 Uhr

Tickets → T. +43 6582 74963
E. office@kunsthousnexus.com

kultur:plattform
St. Johann im Pongau
Mittwoch 03.03. – 15 Uhr

Tickets → T. +43 660 5294461
E. info@kultur-plattform.at



Blub

theater.nuu / Wien / Österreich

Ein Tauchgang in die Meerestiefe. Begleitet von den Klängen, Farben und Lichtern des Ozeans begeben wir uns auf gemeinsame Entdeckungsreise: Fischschwärme und Quallen begegnen uns, vielleicht auch ein Wal. Vorbei an Korallenriffen, Schwämmen und Anemonen. Ein Fisch späht aus einem Felsspalt, ein Wurm ringelt sich vorbei und das Seepferdchen spannt seine Zügel. Über, unter und neben uns nur Wasser. Es wird immer tiefer und dunkler. Doch dann in der Tiefe des Meeres, nahe dem Meeresgrund, begegnen wir dem lebendigen Leuchten vieler Tiefseebewohner*innen. „Blub“, eine bespielte Installation, ist die neueste Produktion von theater.nuu. Das junge Publikum ist eingeladen, diese nach Lust und Laune zu erforschen. In ihren Performances für die Allerjüngsten legt die Wiener Kompagnie den Fokus auf ästhetisches Erleben und eröffnet damit Räume für Phantasie, Träume und individuelle Interpretation.

Toihaus Theater

Samstag 27.02. – 11 + 15 Uhr

Sonntag 28.02. – 11 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Cast: Sarah Gaderer, Laura-Lee Jacobi, Manuel Riegler
Musik: Manuel Riegler, Angela Tröndle
Bühne: Michael Haller
Choreographie: Stefanie Sommer



Pip.

Ein Wesen – ein Frosch? Pip? Nur die Augen staunen und rollen. Die Lider klappen auf und zu, das Blinzeln wird immer stärker. Allmählich beginnt es sich ganz zu bewegen, dreht sich hin und her. Wippt auf und ab. Fingerkuppen und Zehen trommeln auf den Boden. Es will vorwärtskommen und aufrecht stehen. Doch bis das gelingt, muss noch Einiges erlebt und gelernt werden. Der Frosch wird zur Raupe, diese kriecht nun langsam vorwärts. Damit sie zum Schmetterling werden kann, muss sie aus ihrer alten Haut heraus ... Pip entdeckt mit allen Sinnen die Welt und damit auch ihre Fähigkeiten. Diese lassen sie immer wieder aufs Neue über sich hinauswachsen. Wortlos, nur mit Gestik, Bewegungen und Mimik stellt Emmy Steiner, 2019 für Pip mit dem Stella prämiert, ein ganzes Universum von Tieren und Wesen dar und nimmt das Publikum mit auf eine phantasievolle Reise.

Emmy Steiner & Dechungenl Wien / Wien / Österreich

Info

Toihaus Theater
 Montag 01.03. – 15 Uhr
 Dienstag 02.03. – 10 + 15 Uhr
 Mittwoch 03.03. – 10 + 15 Uhr
 Donnerstag 04.03. – 10 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Kunsthhaus Nexus
 Samstag 06.03. – 16 Uhr

Tickets → T. +43 6582 74963
 E. office@kunsthhausnexus.com

Konzept / Choreographie / Spiel: Emmy Steiner
 Choreographische Beratung: Martina Rösler
 Dramaturgische Beratung: Ralph Mothwurf
 Künstlerische Beratung: Sabina Holzer
 Kostüm: Heike Kovacs



Der Mond tropft

Ein Stück mit Tanz und Live-Musik

Weit weg ist der Mond und nicht zu greifen. Er lässt uns träumen, verzaubert die Nächte mit seinem silbrigen Glanz, spiegelt sich im Wasser und beginnt zu tropfen. Wenn man genau hinhört, fühlt man das weiße Mondlicht. Kann man sein Licht einfangen und mit sich nehmen? Vielleicht mit einem Glas oder einem Trichter?

Zwei Trichter wandeln durch die Nacht.
Durch ihres Rumpfs verengten Schacht
fließt weißes Mondlicht
still und heiter
auf ihren
Waldweg
u.s.w.

Christian Morgenstern

Toihaus Theater / Salzburg / Österreich

Toihaus Theater
Freitag 05.03. – 15 Uhr
Samstag 06.03. – 11 + 15 Uhr
Sonntag 07.03. – 11 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Regie: Cornelia Böhnisch, Katharina Schrott Musik / Komposition: Angelika Miklin,
Yoko Yagihara Tanz: Pascale Staudenbauer Bühne / Kostüm: Maria Morschitzky
Licht / Technik: Alexander Breitner, Robert Schmidjell



La Serpillère de Monsieur Mutt

Mr. Mutt's Mop

Waschen, schrubben oder putzen: Das macht man so mit einem Wischmop. Nach getaner Arbeit lehnt dieser dann im Eck neben dem Besen und wartet auf seinen nächsten Einsatz. Bei Herrn Mutt ist das nicht ganz so, da erwacht der Mop zum Leben und verwandelt sich: Ist plötzlich Mona Lisa oder tanzt wie der große Nijinsky. Der Choreograph Marc Lacourt erarbeitet gerne Geschichten, in denen Objekte zum Leben erwachen. Diese rollen dann aus ihrem Schrank oder fallen plötzlich von der Wand und beginnen einen Tanz. Auf spielerische und humorvolle Weise lädt Marc Lacourt sein Publikum ein, sich auf die Spuren von Kunst zu begeben. Denn wenn man die Sicht auf Dinge verändert, verwandelt sich auch ein Alltagsgegenstand in ein Kunstwerk. Inspiriert von Duchamps Readymades oder Joseph Beuys „verkleidetem Klavier“ zeigt Marc Lacourt, dass Kunst überall ist – vorausgesetzt, man will sie sehen.

Marc Lacourt – MA Compagnie / Bordeaux / Frankreich

Info

Lungauer Kulturvereinigung LKV
Montag 08.03. – 9 + 10:30 Uhr

Tickets → T. +43 6474 26805
E. info@lungaukultur.at

Museum der Moderne Salzburg
Mittwoch 10.03. – 10 + 15 Uhr
Donnerstag 11.03. – 10 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at
Ticket inkludiert Eintritt in das MdM

Kulturplattform Bad Ischl
Spielort: Kongress &
TheaterHaus Bad Ischl
Freitag 12.03. – 10 + 15 Uhr

Tickets → badischl.at/tickets

Inszenierung / Choreographie / Performance: Marc Lacourt
Bühne / Ton: Pauline Valentin oder Samuel Duterte **Produktion:** Manu Ragot
Koproduktion von: LÉCHANGEUR CDCN Hauts de France, La Manufacture CDCN Bordeaux Nouvelle Aquitaine, Très Tôt Théâtre, scène conventionnée d'intérêt national Art, Enfance, Jeunesse – Quimper.

Unterstützt vom Französischen Kultur- und Kommunikationsministerium – DRAC Nouvelle Aquitaine. Support: Container, espace de création partagée; Residences: Théâtre et conservatoire de VANVES, L'échangeur CDCN Hauts de France, La Manufacture CDCN BORDEAUX Nouvelle Aquitaine, Théâtre Jean Gagnant - CCM LIMOGES, Très Tôt Théâtre QUIMPER, THV Saint Barthelemy d'Anjou.



Tempo Tempi

Musiktheater

Premiere

Toihaus Theater / Salzburg / Österreich

In „Tempo Tempi“ treffen Frau Alfine und Frau Dacapo aufeinander – die eine möchte unbedingt ins Finale, die andere drängt mit Schnelligkeit wieder zurück zum Anfang. Und was macht Ritter Tando dazwischen? Er versucht zu verbinden, verliert sich aber in seinen spanischen Solos. Ein lustvolles musikalisch-tänzerisches Kräftespiel rund um die Musik von Johannes Brahms „Ungarischem Tanz Nr. 5“ entwickelt sich. Und eine Freundschaft dreier Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein könnten, beginnt. Werden sie gemeinsam ein Ende finden? Dacapo ist viel zu schnell, Alfine zu langsam und Ritter Tando versäumt verträumt das Wesentliche ... Letztendlich finden die drei dennoch in ihrem eigenen Tempo gemeinsam zur Harmonie – denn Musik verbindet!

Info

Toihaus Theater

Dienstag 09.03. – 10 + 15 Uhr

Donnerstag 11.03. – 10 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Stück / Konzeption: Yoko Yagihara **Musik / Spiel:** Gudrun Plaichinger (Geige), Raúl Rolón (Gitarre), Yoko Yagihara (Klavier) **Komposition:** Johannes Brahms (1833-1897), Ungarische Tänze, Tanz Nr. 5 in einer theatralen Bearbeitung für Klavier, Geige und Gitarre **Licht / Technik:** Alexander Breitner, Robert Schmidjell



Das kleine Licht bin ich

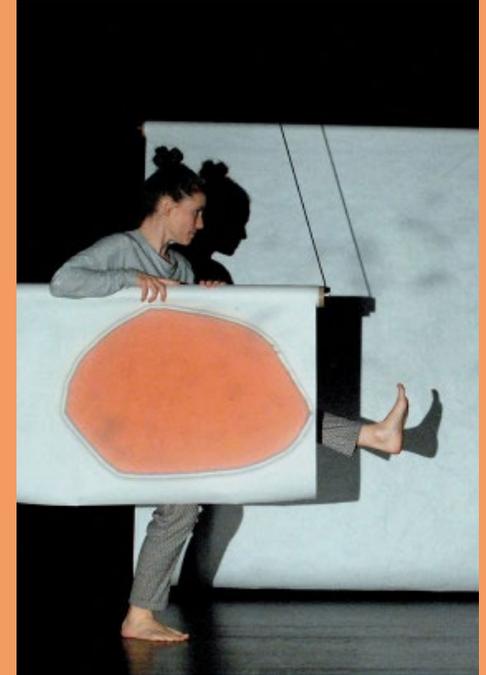
Ein tanzender Lichtpunkt, das unendlich weite Meer oder ein roter Luftballon, der immer höher steigt, wegfliegt und plötzlich wieder da ist. Aus Licht und Schatten entsteht ein Universum. Wunderschöne Bilder, die, so schnell sie erscheinen, auch wieder verschwinden und sich in neue Phantasiegebilde verwandeln. In der Dunkelheit sehen wir mehr, das zeigt sich in diesem Wechselspiel aus Hell und Dunkel. Aus Licht, Klängen, Stille und Bewegung entsteht ein Traumtheater. Mit einfachsten Mitteln erschaffen eine Tänzerin, ein Musiker und eine bildende Künstlerin immer neue Bilderwelten voller Phantasie. Das Potsdamer T-Werk verfolgt ein generationsübergreifendes Konzept. Jedes Jahr entstehen vielfältige Inszenierungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Jens-Uwe Sprengel – T-Werk / Potsdam / Deutschland

Toihaus Theater
Samstag 13.03. – 11 + 15 Uhr
Sonntag 14.03. – 11 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Regie: Jens-Uwe Sprengel **Tanz:** Laura Heinecke **Bühne / Live-Projektionen:** Heide Schollähm
Live-Musik: Nicolas Schulze **Kostüm:** Heather MacCrimmon **Choreographische Mitarbeit:** Stephanie Scheubeck,
Paula E. Paul **Mitarbeit Bühne:** Wolf Dieckmann **Technik:** Henning Günther



Spieltöne

Theater zum Anfassen

Premiere

Toihaus Theater / Salzburg / Österreich

Mit Knetstoff im Gepäck kommen zwei Künstlerinnen vom Toihaus in die Kindergruppe. Im Dialog mit Tanz, Performance und Live-Musik wird das Material mit den Kindern erforscht. Im Spüren, Anfassen, Kneten, Klopfen und Drücken lässt sich Einiges entdecken! Die vielfältigen Landschaften und Gebilde, die entstehen, werden im gemeinsamen Spiel erkundet. Das neue Toihaus-Vermittlungsformat lädt ein, einen gemeinsamen Schaffensprozess zu erleben und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Agnes Distelberger und Yoko Yagihara sind das „Spieltöne“-Team bei BimBam: Agnes ist leidenschaftliche Tänzerin und Performerin, die mit sensitivem Zugang, improvisatorischem Talent sowie ihrem Spiel im Hier und Jetzt zum Phantasieren anregt. Yokos musikalisches Multitalent und ihre Melodien haben schon viele Toihaus-Produktionen zu faszinierenden Klangreisen gemacht.

Info

Spielzeug Museum Salzburg
 Donnerstag 25.02. – 15 Uhr
 Freitag 26.02. – 15 Uhr
 Samstag 27.02. – 11 + 15 Uhr
 Sonntag 28.02. – 11 + 15 Uhr
 Freitag 12.03. – 15 Uhr
 Samstag 13.03. – 11 + 15 Uhr

Tickets → toihaus.kupfticket.at
 Ticket inkludiert Eintritt in das Spielzeug Museum

„Spieltöne“ ist für Kindergärten und
 Krabbelstuben ab sofort buchbar!

Info: Katharina Meier, katharina.meier@toihaus.at
 T. +43 662 874439 20

Spiel: Agnes Distelberger, Yoko Yagihara
 Entwicklung: Felicitas Biller, Cornelia Böhnisch, Agnes Distelberger,
 Katharina Frieda Meier, Katharina Schrott, Julia Schwarzbach,
 Yoko Yagihara



Professionals' Day



Dienstag, 23.02.2021 – 10 bis 21 Uhr
ARGEkultur Salzburg und Toihaus Theater

Erstmalig im Rahmen des BimBam Festivals veranstaltet das Toihaus einen Professionals' Day: Zeitlich und räumlich kompakt präsentieren wir einem Fachpublikum ausgewählte Toihaus-Produktionen.

Beim Round Table „Theater für die Jüngsten – Performance unter dem Brennglas?“ möchten wir zeitgenössische Zugänge und künstlerische Herangehensweisen im Klein(st)kindertheater diskutieren sowie Einblick in die künstlerische Arbeit und die Kunst- und Kulturvermittlung am Toihaus geben.

Round Table „Theater für die Jüngsten – Performance unter dem Brennglas?“ mit Katharina Schrott (Co-Leiterin Toihaus Theater), Angela Glechner (Intendantin SZENE Salzburg), Marcel Bleuel (Co-Leiter PB Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion, W & K Salzburg), Stephan Rabl (Künstlerischer Leiter / GF Europäische Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024), Moderation: Norbert Trawöger (Künstlerischer Direktor Bruckner Orchester Linz / Kepler Salon). Mit einem Impuls von Doris Uhlich (Choreographin) und einer Keynote von Verena Lobert (Freischaffende Theatermacherin und Vermittlerin)

Professionals' Day Dienstag 23.02. – 10 bis 21 Uhr

| | |
|-------------------|--|
| 10 Uhr | Toihaus Theater Die Schnecke im Universum <small>Tickets → toihaus.kupfticket.at</small> |
| 14 Uhr | ARGEkultur Ton in Ton <small>Tickets → argekultur.at/events</small> |
| 16 Uhr | ARGEkultur Round Table <small>Zählkarten → argekultur.at/events</small> |
| 19:30 + 21 Uhr | Toihaus Theater TON – Performance in a circle <small>Geschlossene Vorstellung</small> |

Triptychon „Ton in Ton“, „TON“ und „Spieltöne“

Ausgehend von einem Thema – dem Werkstoff Ton – wurden für die neue Spielzeit am Toihaus Theater drei Produktionen entwickelt, die sich gegenseitig inspirierten: Während das Kinderstück „Ton in Ton“ in die magische Welt von Klang- und Berührungslandschaften führt, fokussiert das Abendstück „TON“ die elementare Wirkung von Kreisen und Tönen. „Spieltöne“ bildet als partizipatives Stück für Kindergärten und Krabbelgruppen die Brücke zum kindlichen Spiel und lädt zum Anfassen und Begreifen ein.



ROT TRÖSTET

Unfälle passieren oft schneller, als man denkt. Dann kümmern wir uns um Ihr Kind, dass es so rasch wie möglich wieder gesund werden kann und finanziell abgesichert ist. Sprechen Sie jetzt mit uns über den Generali Kinder-Unfallschutz. Wir sind für Ihre Fragen da:
Landesdirektion Salzburg, T +43 662 8680 0, office.sbg.at@generali.com

UNS GEHT'S UM SIE

schwab
Küchen • Tischlerei

Schwab GmbH & Co.KG
Bayerhamerstraße 25
5020 Salzburg

T +43 (0) 662 87 61 41-0
office@schwab-kuechen.at

www.schwab-kuechen.at



TICKETS ONLINE:
aspekte-salzburg.com

aspekte

SALZBURG

FESTIVAL FÜR MUSIK UNSERER ZEIT

3.-7. März 2021

UNIVERSITÄT MOZARTEUM
MAX SCHLERETH SAAL | SOLITÄR | KLEINES STUDIO

refreshed!

intro



der kultür-öffner

► Ö1 intro, der neue Club für alle bis 30.
Mehr auf oe1.orf.at/intro

ORF WIE WIR.

EINE ANDERE WELT

IST MÖGLICH

DSCHUNGELWIEN
Theaterhaus für junges Publikum

SPIELZEIT
2020/21

TANZ, THEATER,
PERFORMANCES & WORKSHOPS
FÜR JUNGES PUBLIKUM

WWW.DSCHUNGELWIEN.AT

AK YOUNG
Die junge Arbeiterkammer



WIR SIND GANZ OHR

Egal, welche Sorgen du hast.
Wir beraten und helfen bei
Aus- und Weiterbildung, im Arbeitsrecht
und im Konsumentenschutz.

RUF EINFACH AN:
+43 (0)662 86 87-94

www.ak-salzburg.at
facebook.com/akyoung.salzburg





Mapping im Toihaus

Theatermomente ziehen in den Bann, gerade wenn sie mit allen Sinnen erlebt werden. Doch was bewirkt Theater bei Kindern? Ab welchem Alter nehmen sie theatrale Ästhetik wahr? Wie lassen sich Spuren dieser Wahrnehmung erkennen und abbilden? Diesen Fragen geht das EU-Projekt „Mapping. A Map on the aesthetics of performing arts for early years“ nach – ein künstlerisches Forschungsprojekt, bei dem eine Landkarte für Klein(st)-kindertheater in Europa skizziert werden soll. Mit den Kindern im Dialog auf Augenhöhe und mit Fokus auf ihre Wahrnehmung werden Ästhetik und Tiefenwirkung einzelner Produktionen auf sämtlichen künstlerischen Ebenen untersucht. Das Toihaus ist Teil dieses Netzwerks, das Synergien von 18 Partner*innenorganisationen in ganz Europa nutzt. In einem Projektzeitraum von vier Jahren entstehen in Koproduktions-Prozessen zahlreiche Stücke, die bei internationalen Festivals zur Aufführung kommen. „Ton in Ton“ ist unser Beitrag dazu. Zudem freuen wir uns, dass das diesjährige BimBam ein „Mapping-Festival“ ist.

Ohne Worte. Körper-Botschaften

Körper als Kapital. Schauspielpraxis als Perspektive
Bist Du meine Vagina? Theater als Empowerment
Cyborgs & Science Fiction. Transformationen im Tanz
Mitnichten jung und schön. Körperbilder im Figurentheater
Service. Alle Premieren. Alle Preise. Alles Wissenswerte

Paperback mit 72 Seiten und zahlreichen farbigen Abbildungen
 ISBN 978-3-95749-345-3, EUR 9,50 (print) EUR 8,00 (digital)
 Jetzt bestellen in Ihrer Buchhandlung oder unter www.theaterderzeit.de

Theater der Zeit

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ASSITEJ www.assitej.de **Theater der Zeit**

Spielorte

Stadt Salzburg

Toihaus Theater
Franz-Josef-Straße 4
5020 Salzburg
toihaus.at
bimbam-festival.at

Tickets → toihaus.kupfticket.at

ARGEkultur
Ulrike-Gschwandtner-
Straße 5
5020 Salzburg
argekultur.at

Tickets → argekultur.at

Museum der Moderne
Salzburg
Mönchsberg 32
5020 Salzburg
museumdermoderne.at

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Spielzeug Museum
Salzburg
Bürgerspitalgasse 2
5020 Salzburg
spielzeugmuseum.at

Tickets → toihaus.kupfticket.at

SZENE Salzburg
Anton-Neumayr-Platz 2
5020 Salzburg
szene-salzburg.net

Tickets → toihaus.kupfticket.at

Land Salzburg

kultur:plattform
St. Johann im Pongau
Ing. Ludwig-Pechstraße 7
5600 St. Johann im Pongau
kultur-plattform.at

Tickets → T. +43 660 5294461
E. info@kultur-plattform.at

Kulturhaus Emailwerk
Anton-Windhager-Strasse 7
5201 Seekirchen
kunstbox.at

Tickets: kunstbox.at

Kunsthaus Nexus
Am Postplatz 1
5760 Saalfelden
kunsthausexus.com

Tickets → T: +43 6582 74963
E. office@kunsthausexus.com

Lungauer
Kulturvereinigung LKV
lungaukultur.at

Tickets → T. +43 6474 26805
E. info@lungaukultur.at

EKiZ – Eltern-Kind-
Zentrum St. Gilgen
Spielort: Mozarthaus
St. Gilgen
Ischlerstraße 15
5340 St. Gilgen

Tickets → T. +43 664 1449881

Kulturverein
SCHLOSS GOLDEGG
Spielort: Schloss Goldegg
Kemenatensaal Hofmark 1
5622 Goldegg
schlossgoldegg.at

Tickets → T. +43 6415 8234 0
E. office@schlossgoldegg.at

Oberösterreich

Kulturplattform Bad Ischl
Spielort: Kongress &
TheaterHaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8
4820 Bad Ischl

Tickets → badischl.at/tickets

Steiermark

Kulturreferat der
Marktgemeinde Haus
Spielort: Aula der Schule
Haus im Ennstal
Schulgasse 150
8967 Haus im Ennstal

Tickets → toihaus.kupfticket.at
Info: Heinz Leitner, Kulturreferat
T. +43 664 2314707

Tickets

Nur online unter **toihaus.kupfticket.at**

Bei Fragen: ticket@toihaus.at oder T: +43 662 87 44 39 (9 - 14 Uhr)

Tageskasse: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

€ 8 Regulär

€ 6 Ermäßigt (Familienpass, Ö1-Club, SN-Card, Senior*innen) | Eintritt frei mit Kulturpass

€ 5 Gruppen

Die Tickets für BimBam Veranstaltungen außerhalb der Stadt Salzburg sind bei den jeweiligen Veranstalter*innen erhältlich!

→ Details Spielorte siehe Seite 30

Impressum

Herausgeber: Toihaus Theater, Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg, office@toihaus.at | toihaus.at

Für den Inhalt verantwortlich: Karin Bitterli, Cornelia Böhnisch, Katharina Schrott

Redaktion: Karoline Jirikowski **Gestaltung & Layout:** Nicola Lieser **Lektorat:** Felicitas Biller

Fotoscredits: Studio Fjeld (Editorial), Jean-Luc Beaujault (S.5), Ela Grieshaber (S.7+9), Yavuz Odabas (S.11), Rainer Berson (S.13), Nicola Lieser (S.14), L'échangeur-CDCN (S.17), Mark Daniel Prohaska (S.19+23), Bernd Gurlt (S.21)

Druck: Kubeos GmbH → Redaktionsschluss 26.11.2020 - Änderungen vorbehalten!

BimBam Team

Künstlerische Leitung BimBam: Katharina Schrott **Geschäftsführung Toihaus:** Karin Bitterli

Graphik: Nicola Lieser **Presse:** Johanna Breuer **Marketing & Kommunikation:** Karoline Jirikowski

Kulturvermittlung & Gastspiele: Katharina Frieda Meier **Ticketing:** Helmut Zellner

Kassa: Armela Madreiter, Tania Valero-Schönhöft **Technik:** Alexander Breitner, Robert Schmidjell

Danke für die Unterstützung!



Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Covid-Info

Schön, dass ihr da seid!

Eure Gesundheit liegt uns am Herzen. Wir bitten euch daher, beim Auftreten von Krankheitssymptomen oder bei einer Covid-Infektion nicht ins Toihaus oder zu anderen Veranstaltungsorten des BimBam Festivals zu kommen.

Alle unsere Veranstaltungen finden unter gewissenhafter Einhaltung der von der Bundesregierung verordneten Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen statt. Bitte informiert euch auf unserer Website über die aktuellen Vorgaben und Maßnahmen.

Wir stellen Desinfektionsspender und bei Bedarf MNS zur Verfügung.

Alle Infos → bimbam-festival.at

Mo 15.02.

Di 16.02.

Mi 17.02.

Do 18.02.

Fr 19.02.

Sa 20.02.

So 21.02.

BimBam Kalender

20.02. – 14.03.

11 + 14 + 16 Uhr
L'après-midi d'un foehn
Version 1
SZENE Salzburg
🕒 → S. 4

11 + 14 + 16 Uhr
L'après-midi d'un foehn
Version 1
SZENE Salzburg
🕒 → S. 4

15 Uhr
Ton in Ton
Toihaus Theater
🕒 → S. 6

11 + 15 Uhr
Ton in Ton
Toihaus Theater
🕒 → S. 6

Mo 22.02.

Di 23.02.

Mi 24.02.

Do 25.02.

Fr 26.02.

Sa 27.02.

So 28.02.

10 + 14 + 16 Uhr
L'après-midi d'un foehn
Version 1
SZENE Salzburg
🕒 → S. 4

10 + 15 Uhr
Die Schnecke im Universum
Toihaus Theater
🕒 → S. 8

10 Uhr
Die Schnecke im Universum
Toihaus Theater
🕒 → S. 8

15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

11 + 15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

11 + 15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

15 Uhr
Die Schnecke im Universum
Toihaus Theater
🕒 → S. 8

14 Uhr
Ton in Ton
ARGEkultur
🕒 → S. 6

14:30 + 16:30 Uhr
Die Schnecke im Universum
Aula der Schule
Haus im Ennstal
🕒 → S. 8

11 + 15 Uhr
Blub
Toihaus Theater
🕒 → S. 10

11 + 15 Uhr
Blub
Toihaus Theater
🕒 → S. 10

16 Uhr
Round Table
ARGEkultur
S. 24

16 Uhr
Die Schnecke im Universum
Kunsthau Nexus
🕒 → S. 8

Mo 01.03.

Di 02.03.

Mi 03.03.

Do 04.03.

Fr 05.03.

Sa 06.03.

So 07.03.

15 Uhr
Pip.
Toihaus Theater
🕒 → S. 12

10 + 15 Uhr
Pip.
Toihaus Theater
🕒 → S. 12

10 + 15 Uhr
Pip.
Toihaus Theater
🕒 → S. 12

10 + 15 Uhr
Pip.
Toihaus Theater
🕒 → S. 12

10 + 16 Uhr
Ton in Ton
Kulturhaus Emailwerk
🕒 → S. 6

11 + 15 Uhr
Der Mond tropft
Toihaus Theater
🕒 → S. 14

11 + 15 Uhr
Der Mond tropft
Toihaus Theater
🕒 → S. 14

9 + 10:30 Uhr
Ton in Ton
Schloss Goldegg
🕒 → S. 6

15 Uhr
Die Schnecke im Universum
kultur:plattform St. Johann
🕒 → S. 8

15 Uhr
Der Mond tropft
Toihaus Theater
🕒 → S. 14

16 Uhr
Pip.
Kunsthau Nexus
🕒 → S. 12

15:15 Uhr
Ton in Ton
Mozarthaus St. Gilgen
🕒 → S. 6

Mo 08.03.

Di 09.03.

Mi 10.03.

Do 11.03.

Fr 12.03.

Sa 13.03.

So 14.03.

9 + 10:30 Uhr
La Serpillère de
Monsieur Mutt
Lungau Kultur
🕒 → S. 16

10 + 15 Uhr
Tempo Tempì
Toihaus Theater
🕒 → S. 18

10 + 15 Uhr
La Serpillère de
Monsieur Mutt
Museum der Moderne
🕒 → S. 16

10 + 15 Uhr
Tempo Tempì
Toihaus Theater
🕒 → S. 18

10 + 15 Uhr
La Serpillère de
Monsieur Mutt
Kongress & TheaterHaus
Bad Ischl
🕒 → S. 16

11 + 15 Uhr
Das kleine Licht bin ich
Toihaus Theater
🕒 → S. 20

11 + 15 Uhr
Das kleine Licht bin ich
Toihaus Theater
🕒 → S. 20

10 + 15 Uhr
Ton in Ton
Kongress & TheaterHaus
Bad Ischl
🕒 → S. 6

10 + 15 Uhr
La Serpillère de
Monsieur Mutt
Museum der Moderne
🕒 → S. 16

15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

11 + 15 Uhr
Spieltöne
Spielzeug Museum
🕒 → S. 22

Infos & Tickets
bimbam-festival.at